



„Das eitle Drum und Dran in der Oper“

Das Theater Bonn eröffnet die Opernsaison 2020/2021 mit Mauricio Kagels „Staatstheater“

„Dass es eines der wichtigsten Werke des musikalischen Theaters der Nachkriegszeit ist, eines der notwendigsten vor allem, ist sicher“, sagte der Kritiker Heinz-Josef Herbort nach der Uraufführung 1971 über **Mauricio Kagels „Staatstheater“**. Mit eben diesem – letztendlich doch höchst selten gespielten – Werk eröffnet das Theater Bonn nach der corona-bedingten Zwangspause die Opernsaison 2020/2021 (**Premiere: 13. September 2020**). Für Generalintendanten Dr. Bernhard Helmich ist es „nicht verwunderlich, dass sich ausgerechnet dieses Werk als bühnentauglich auch unter den derzeitig einzuhaltenden Auflagen erweist“. Eigentlich sollte die Premiere von „Staatstheater“ am 25. April in der ehemaligen Bundeshauptstadt stattfinden – nun hat es sich Jürgen R. Weber zur Aufgabe gemacht, das Werk corona-konform und somit „kagel-iger, als es sich Kagel je hätte träumen lassen“ zu inszenieren. Das Orchester wird beispielsweise auf der Bühne sitzen.

Mit „Staatstheater“ wollte Kagel „das eitle Drum und Dran um die und in der Oper bloßstellen und damit beseitigen helfen und an dessen Stelle eine neue Aktivität, ein neues Qualitätsgefühl, einen bislang vom Apparat gehemmten neuen Spielbetrieb frei machen. Das wiederum kann der Oper als Museum nur zugutekommen“ (Herbort).

Für die Presse wird es am **12. September 2020** um **19:30 Uhr** eine **Vorpremiere** geben. Anders als eine Generalprobe handelt es sich hierbei um eine zusätzlich in den Spielplan aufgenommene Vorstellung, um so den Vertretern der Presse und einer kleinen Öffentlichkeit eine Voraufführung zu ermöglichen. Bitte melden Sie sich umgehend bei bettina.schimmer@schimmer-pr.de an und teilen Sie uns auch mit, ob Sie eine Begleitkarte wünschen. Bitte beachten Sie vor Ort die aktuellen Vorschriften zum Aufenthalt in geschlossenen, öffentlichen Räumen (weitere Informationen dazu s.u.).

12. September 2020 | 19:30 Uhr | NRW | Bonn | Opernhaus | Vorpremiere

Kagel: Staatstheater

Daniel Johannes Mayr *Musikalische Leitung*

Jürgen R. Weber *Inszenierung*

Hank Irwin Kittel *Bühne und Kostüme*

Beethoven Orchester Bonn

Jugendchor des Theater Bonn (Chorleiterin: Ekaterina Klewitz)

Yannick-Muriel Noah *Die Intendantin*

Marie Heeschen *Die Tochter der Intendantin*

Giorgos Kanaris *Dirigent*

Tobias Schabel *Oberbademeister*

Kieran Carrel *Sohn des Oberbademeisters*

Anjara I. Bartz *Unabhängige Ärztin*

Ludwig Gruberg *Oberamtsleiter*

Weitere Termine:

13. September 2020 | 18:00 Uhr | Premiere

20. September 2020 | 18:00 Uhr

27. September 2020 | 18:00 Uhr

1. Oktober 2020 | 19:30 Uhr

4. Oktober 2020 | 18:00 Uhr | Dernière

Informationen zur Situation am Theater Bonn / Vorschriften zum Aufenthalt in geschlossenen, öffentlichen Gebäuden

Ab September 2020 werden auf allen Bühnen des Theaters Bonn wieder Premieren und Vorstellungen stattfinden, jedoch vor stark reduziertem Publikum, um nicht nur einen sicheren Abstand zwischen diesem und der Bühne, sondern auch einen ausreichenden Luftaustausch zu gewährleisten. Im großen Saal des Opernhauses sind aktuell 312 Besucher:innen zugelassen (in Platzgruppen von einem, zwei, drei oder vier zusammenhängenden Sitzplätzen).

Im Theater Bonn besteht die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes, der ausschließlich während der laufenden Vorstellung abgenommen werden darf. Ein sicherer Abstand zwischen den Besucher:innen wird im Zuschauerraum durch die genaue Zuweisung der Sitzplätze gewährleistet. Während des Betretens und Verlassens des Opernhauses ist ein Sicherheitsabstand zu wahren, eine Schutzmaske zu tragen und auf Körperkontakt mit anderen Personen zu verzichten. Desinfektionsmittel stehen zur Handdesinfektion bereit. Die Garderobe ist geöffnet. Eine Pause findet nicht statt, ebenso keine Premierenfeier. Ein Formular für die datenschutzkonforme Kontaktdatenerhebung muss ausgefüllt und am Eingang abgegeben werden.

 Bettina Schimmer

Auf Rheinberg 2
50676 Köln

+49 (0)221 - 168 796 23

bettina.schimmer@schimmer-pr.de

www.schimmer-pr.de



THEATER BONN

Ein Projekt im Rahmen von

BTHVN
2020

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

:rhein-sieg-kreis 